

ABB baut Fabrik für Hochspannungskabel in den USA

Investition von 90 Millionen US-Dollar in den Markt für Energieinfrastruktur und erneuerbare Energien

Zürich, Schweiz, 18. Mai 2010 – ABB hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen in den USA eine neue Fabrik für Hochspannungskabel für die Stromübertragung bauen wird.

Das neue Werk wird Kabel für Drehstrom- und Gleichstromanwendungen herstellen. ABB investiert rund 90 Millionen US-Dollar in die neue Fertigungsstätte, die voraussichtlich etwa 100 Mitarbeiter beschäftigen wird. Das Auswahlverfahren für den Standort ist derzeit in der Ausschreibung.

„Moderne Hochspannungskabel sind für die Effizienz und Zuverlässigkeit der Fernübertragung von Strom von grosser Bedeutung“, sagt Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Die Notwendigkeit, bestehende Übertragungssysteme in den USA zu modernisieren, Netzverbindungen herzustellen und erneuerbare Energien stärker ins Netz zu integrieren fördert die Nachfrage.“

ABB stellt schon seit Anfang der 1970er Jahre kunststoffisolierte Kabel her und ist führender Anbieter von effizienten, hochwertigen Kabelsystemen für verschiedene Spannungsebenen. Das Portfolio von ABB umfasst auch VPE-isolierte Kabel für Hochspannungsanwendungen bis 500 Kilovolt, wodurch sich attraktive Möglichkeiten für die verlustarme Stromübertragung eröffnen. ABB hat für weltweite Projekte schon über 7.200 Kilometer an VPE-isolierten Kabeln für Spannungen von mehr als 100 Kilovolt geliefert.

Bereits in den 1950er Jahren stellte ABB die weltweit erste kommerzielle HGÜ-Leitung (Hochspannungs-Gleichstromübertragung) bereit und leistet seither Pionierarbeit im Bereich der Stromübertragungstechnik. In den 1990er Jahren entwickelte das Unternehmen HGÜ Light, 2008 lieferte es die längste Unterwasser-Stromleitung der Welt, und zur Zeit bindet ABB den Offshore-Windpark mit der weltweit grössten Entfernung zum Festland ans Stromnetz an.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 117.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com